

**RS Vwgh 1996/6/25 95/09/0309**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.1996

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
21/01 Handelsrecht  
21/07 Sonstiges Handelsrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren  
60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

AuslBG §2 Abs4;  
AVG §8;  
AVG §9;  
EGG §1 Z1;  
EGG §3 Abs1;  
VwGG §34 Abs1;  
VwGG §47 Abs1;  
VwGG §47 Abs2 Z2;  
VwGG §51;

## Rechtssatz

Die offene Erwerbsgesellschaft (OEG) nach § 1 Z 1 EGG entsteht erst mit ihrer Eintragung. Vor ihrer Eintragung ist sie als solche grundsätzlich weder rechtsfähig noch parteifähig, ihr kommt als Vorgesellschaft lediglich der Charakter einer GesBR zu. Mangels Rechtssubjektivität kann sie daher keinen Feststellungsantrag gem § 2 Abs 4 AuslBG stellen. Eine nicht existente Partei ist zur Erhebung der Beschwerde an den VwGH nicht legitimiert, weshalb die Beschwerde zurückzuweisen ist. Mangels einer unterlegenen Partei iSd § 47 Abs 1 iVm § 51 VwGG findet ein Kostenzuspruch nicht statt (Hinweis B 22.11.1973, 1114/73).

## Schlagworte

Arbeitsrecht Belangte Behörde als nicht obsiegende NICHTOBSIEGENDE Partei Amtsbeschwerde Zurückweisung vor Einleitung des Vorverfahrens Bescheidbeschwerde Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Mangel der Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit sowie der Ermächtigung des Einschreiters Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit Rechtsfähigkeit Parteifähigkeit juristische Person Personengesellschaft des Handelsrechts Zivilrecht Zurückweisung des Antrages

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995090309.X01

## Im RIS seit

07.05.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)